

Ursocyclin® 10% pro inj.

Injektionslösung Für Rinder, Schweine und Schafe

• Wirkstoff(e) und sonstige Bestandteile

1 ml Injektionslösung enthält:

Wirkstoff(e):

Oxytetracyclinhydrochlorid 108,0 mg
(entsprechend 100 mg Oxytetracyclin)

Sonstige Bestandteile:

Hydroxymethansulfinsäure

Natriumsalz 2 H₂O 5,0 mg

Povidon K 17 25,0 mg

• Anwendungsgebiet(e)

Zur Behandlung von Infektionskrankheiten, die durch oxytetracyclinempfindliche Erreger hervorgerufen werden:

Schweine und Rinder:

Pneumonien und Bronchopneumonien, die auf Begleitinfektionen (Superinfektionen) mit oxytetracyclinempfindlichen Erregern beruhen

Schweine:

Akute Eperythrozoonoseanfälle

Schafe:

Ansteckendes Verlammen
(Chlamydienabort)

Die Anwendung von Ursocyclin® 10 % pro inj. sollte unter Berücksichtigung eines Antibiotogramms erfolgen.

• Gegenanzeigen

- Überempfindlichkeit gegen Tetracycline
- Infektionen mit tetracyclinresistenten Erregern
- Schwere Leber- und Nierenfunktionsstörungen

• Nebenwirkungen

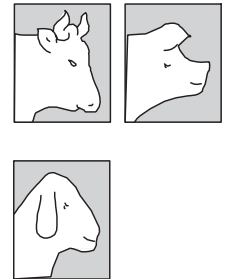
- Im Verlauf einer Therapie ist, wie bei allen antibiotisch wirkenden Substanzen durch Verminderung der Zahl der Mikroorganismen im Darmtrakt, mit einer Abnahme der Verdauungsfähigkeit pflanzlicher Nahrung zu rechnen
- Intramuskuläre Verabreichungen führen tierartlich unterschiedlich ausgeprägt zu Sensibilisierungsstörungen und lokalen Entzündungsreaktionen
- Bei gestörtem Flüssigkeitshaushalt ist die Gefahr einer Nierenfunktionsstörung erhöht. Oxytetracyclin kann zur Leberschädigung führen
- Die Anwendung während der Trächtigkeit und im Wachstumsalter erfordert eine strenge Indikationsstellung, da Oxytetracyclin die Kalzifizierung hemmt und mit hohem Risiko zu einer Braungelbfärbung der Zähne führt
- Unter der Therapie gibt intensive Lichteinwirkung bei geringer Hautpigmentierung häufig Anlass zu Photodermatitis
- Allergische Reaktionen sind selten

• Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Zur intramuskulären (i. m.) Anwendung.

Schweine und Schafe:

20 mg Oxytetracyclin pro 1 kg Körpergewicht (KGW) entsprechend 1 ml Ursocyclin® 10 % pro inj. pro 5 kg KGW. Falls erforderlich, ist die Behandlung nach 2 Tagen zu wiederholen.



AUFTRAGSANNAHME

PER TELEFON:

PER FAX:

PER MAIL:

040 / 736 797 – 47

040 / 736 797 – 60

info@pharma-partner-gmbh.de



Rinder:

8 mg Oxytetracyclin pro 1 kg KGW
entsprechend 4 ml Ursocyclin® 10 % pro
inj. pro 50 kg KGW.

Die Behandlung erfolgt dreimal im
Abstand von 24 Stunden.

Die Injektion erfolgt i. m., beim Schwein
vorzugsweise in die seitliche
Halsmuskulatur. Der Kanülen-
durchmesser soll 1,2 mm nicht
überschreiten. Die Injektion ist streng
gewichtsbezogen vorzunehmen.

Nicht mehr als 10 ml Ursocyclin® 10 %
pro inj. an einer Stelle injizieren.
Wiederholungsbehandlungen sollten
jeweils an einer anderen Injektionsstelle
erfolgen.

• **Wartezeit**

Schweine:

Essbare Gewebe 21 Tage

Rinder und Schafe:

Essbare Gewebe 21 Tage

Milch 6 Tage

• **Wechselwirkungen**

Es besteht ein potentieller Antagonismus
von Tetracyclinen mit bakterizid
wirksamen Antibiotika. Mischspritzen
müssen aufgrund zahlreicher möglicher
Inkompatibilitäten vermieden werden.

• **Handelsform**

100 ml

*Die aktuellen Daten entnehmen Sie bitte
der Deklaration des jeweiligen Etiketts.*

AUFTRAGSANNAHME

PER TELEFON:

PER FAX:

PER MAIL:

040 / 736 797 – 47

040 / 736 797 – 60

info@pharma-partner-gmbh.de

